

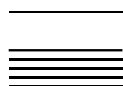
MidnightSports Rotkreuz

Saisonschlussbericht 2019/20



Abb. 1: Seilziehen am Special «Schlag das Midnight» vom 11. November 2019

Saisondaten	9. Saison: 26. Oktober 2019 bis 7. März 2020 Waldegghalle, Rotkreuz
Gemeinsames Projekt von	Gemeinde Risch, Bereich Generationen und Gesellschaft und Stiftung IdeeSport
Mit Unterstützung von	Amt für Gesundheit des Kantons Zug, Amt für Sport Kanton Zug, Gesundheitsförderung Schweiz, Tabakpräventionsfonds (TPF), Beisheim Stiftung
Kontakt	Karin Stadler, Projektmanagerin, karin.stadler@ideesport.ch , 062 296 10 48 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten



Unterstützt vom
Kanton Zug



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

1 Zusammenfassung

Das Jugendprojekt MidnightSports Rotkreuz hatte am 24. Oktober 2009 seine Premiere. Die Türen der Waldegghalle wurden damals für die Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren geöffnet und seither fanden insgesamt 181 Veranstaltungen statt. Es ist sehr wertvoll, dass die Gemeinde Risch diese Veranstaltungen am Samstagabend fördert und den Jugendlichen damit die Möglichkeit für eine sinnvolle, kostenlose und gesundheitsfördernde Freizeitbeschäftigung bietet.

In den letzten Saisons gab es einige Personalveränderungen im MidnightSports-Team. Insbesondere konnte keine Projektleitung gefunden werden. Auch in der Vorbereitung zur Saison 2019/20 gestalte sich die Rekrutierung schwierig und blieb lange Zeit erfolglos. Schlussendlich konnten Merve Sarigül und Jasmin Kamicic als Co-Projektleitende für das MidnightSports Rotkreuz gewonnen werden. Beide leiten auch das Midnight in Zug, sind ein eingespieltes Team und kennen das Projekt sehr gut. Sie haben sich zum Ziel gesetzt durch Konstanz, ein abwechslungsreiches Angebot sowie einen guten Draht zu den Jugendlichen wieder neuen Schwung in die grosse Dreifachturnhalle Waldegg zu bringen. Das ist ihnen sehr gut gelungen. So fanden pro Abend durchschnittlich 69 Jugendliche ins Midnight, 37% davon waren Mädchen. Das Team ist mittlerweile gut eingespielt und identifiziert sich stark mit dem Projekt. Ein Highlight waren diese Saison vor allem die vielfältigen Spezialveranstaltungen: Bogenschiessen, Halloween und Schlag das Midnight.

Neben diesen Höhepunkten war die Saison jedoch auch durch herausfordernde Situationen geprägt. So gab es einige Konflikte zwischen Teilnehmenden und Probleme mit angetrunkenen und bekifften Jugendlichen. Die Projektleitenden konnten diese Situationen jeweils schnell und selbständig unter Kontrolle bringen. Der Beschluss des Bundesrates vom 16.03.2020, alle Freizeitbetriebe bis am 19.04.2020 zu schliessen, führte im Weiteren zum frühzeitigen Saisonende. Anstatt der geplanten 19 Anlässe, wurden deshalb nur 15 durchgeführt.

Trotzdem bleibt die Saison positiv in Erinnerung – sicherlich auch wegen des Rekordabends mit 118 Jugendlichen in der Sporthalle Waldegg.



Abb. 2: Special-Event «Bogenschiessen» am 11. Januar 2019

2 MidnightSports Rotkreuz

Das Programm MidnightSports öffnet am Samstagabend für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Sporthalle bietet viel Platz für sportliche, aber auch soziale Aktivitäten wie Tanzen, Musik hören und gemütliches Zusammensein. Für Jugendliche ist es ein Treffpunkt, wo sie ihren Samstagabend genießen können, ohne Alkohol, Zigaretten oder Drogen. Es ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche: Sie prägen und gestalten das Programm nach ihren Bedürfnissen. Für den reibungslosen Betrieb der Abende sorgt das Team von jugendlichen Coaches und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

2.1 Das Angebot

Im MidnightSports Rotkreuz ist das Verhältnis zwischen Sport und gemütlichem Beisammensein in etwa ausgeglichen. Die riesige Dreifachturnhalle Waldegg lässt verschiedene Bewegungsangebote nebeneinander zu. Das Abendteam grenzte üblicherweise ein Hallendrittel für das Fussballspiel ab. In einem Drittel war Platz für die Chill-Ecke, ein Mini-Trampolin und den Tischtennistisch. In der restlichen Halle konnten die Jugendlichen frei spielen. Sie entschieden sich oftmals für Basketball.

Beim Eingang im Obergeschoss erwartete jeweils ein Coach die Teilnehmenden mit der Einschreibliste. Unten befand sich der Kiosk und eine Festbankgarnitur, welche die Jugendlichen benutzten, um sich zu stärken oder UNO zu spielen. Der ganze Abend wurde durch Musik begleitet, welche die jugendlichen Coaches steuerten.



Abb. 3: Diverse Aktivitäten am ersten Abend der neuen Saison 2019/20

2.2 Das Team

In dieser Saison übernahmen Jasmin Kamerić (22) und Merve Sarıgül (22) die Gesamtverantwortung für das MidnightSports Rotkreuz. Als langjährige Coaches und dann Co-Projektleitende des Midnight Zug sind sie gut aufeinander eingespielt und bringen vielfältige Erfahrungen mit. Die beiden Co-Projektleitenden wechselten sich zuerst im wöchentlichen, dann im zweiwöchentlichen Rhythmus ab.



Abb. 4: Das MidnightSports-Team mit den Projektleitenden Merve und Jasmin (vorne in der Mitte), dem Seniorcoach Mark und den Juniorcoachs an der Teameinführung vom 26.10.2019.

Neu zum Team stiessen in dieser Saison auch die Seniorcoachs Mark, Endrit und Kerim. Die bisherigen Juniorcoachs waren Melani, Jessica, Miriton, Somaya und Florent. Neu hinzu kamen John, Rosana, Beatriz, Samuel und Luis. An jeder Veranstaltung waren eine Projektleitung, ein Seniorcoach sowie 4 Juniorcoachs anwesend. Zudem unterstützten in der ersten Saisonhälfte die Zivildienstleistenden Manuel und Thomas das Hallenteam.

Eine weitere Veränderung gab es bei der Stiftung IdéeSport. Samuel Sigrist, bisheriger Projektkoordinator, wechselte intern seine Funktion und übergab seine Aufgaben der Nachfolgerin Karin Stadler.

3 Umsetzung

3.1 Erfahrungsbericht der Projektleitung

Wieder liegt eine tolle Saison hinter uns, die unglücklicherweise abrupt enden musste. Nichtsdestotrotz lässt sich zufrieden darauf zurückblicken. Was uns am meisten erfreut, sind weder die guten Teilnehmerzahlen noch die stetig besser werdende Stimmung im Midnight, sondern vielmehr unser Team, das wir zu Beginn der Saison von Grund auf neu zusammensetzen mussten. Insbesondere auf die überaus positive Entwicklung des Teams sind wir stolz. Man spürt, dass diese sehr Spass am Projekt haben, was anfänglich noch von viel Unsicherheit geprägt war. Umso grösser ist die Enttäuschung nun, dass die Saison so früh enden musste. Eine weitere Entwicklung im MidnightSports Rotkreuz ist die Lage um die Halle. Wo die Situation um die Halle zu Beginn der Saison noch sehr unzufriedenstellend war (einige Konflikte und rauchende Jugendliche), konnte diese im Verlauf der Veranstaltung durch das tolle Engagement des Teams enorm verbessert werden. Dafür danken wir jedem einzelnen Teammitglied, das von Veranstaltung zu Veranstaltung dazu beigetragen hat.

Jasmin Kamerić, Co-Projektleiter des MidnightSports Rotkreuz

3.2 Ziele und Zielerreichung

Für die Saison 2019/20 standen insbesondere drei Ziele im Fokus. Diese sowie die entsprechenden Massnahmen werden im Folgenden beschrieben.

Ziel 1: Das Hallenteam ist wieder komplett und gut eingespielt

Mit Merve Sarigül und Jasmin Kamerić konnten zwei erfahrene Projektleitende für das MidnightSports Rotkreuz gewonnen werden. Ihre grösste Stärke ist der Kontakt zu den Jugendlichen. Sie wissen, wie sie die Coaches einsetzen können und versuchen ihnen mit kleinen Aufgaben immer mehr Verantwortung zu übertragen. Durch ihre gute Vernetzung in der Region konnten die beiden auf Saisonstart ein komplettes Team zusammenstellen, welches Ende Saison gut eingespielt war.

Dazu waren zu Beginn klare Anweisungen der Projektleitenden an die Coaches nötig (z.B. wer stellt was auf etc.). Zudem wurde das Team an der Teameinführung gut auf die Saison vorbereitet. So trafen sich alle vor der ersten Veranstaltung am 26. Oktober 2019. Die Co-Projektleitenden erläuterten den Coaches die verschiedenen Posten am Midnight und ihre Verantwortlichkeiten. Anhand von Rollenspielen wurden danach herausfordernde Situationen dargestellt und mit den Coaches nach Lösungen dafür gesucht. Zudem thematisierten die Projektleitenden die Regeln im Umgang mit Suchtmitteln und das ganze Team bestätigte diese durch die Unterzeichnung des «Haltungspapier Suchtsubstanzen». Im Anschluss daran hatten die Coaches die Gelegenheit ihre Wünsche für die Special-Events anzubringen. Am Teamkurs vom 14. Dezember 2019 vertiefte die Kursleitung von IdéeSport mit dem Hallenteam die Regeln am Midnight, die Aufgaben und Herausforderungen. Die Rückmeldung der Kursleitung war sehr positiv. Der Teamzusammenhalt und die Identifikation mit dem MidnightSports sind bereits sehr gut. Alle Coaches haben sich aktiv im Kurs eingebracht und waren konzentriert.

Ziel 2: Es wird ein polysportives und abwechslungsreiches Programm angeboten

In der Dreifachturnhalle kann parallel ein sehr abwechslungsreiches Bewegungsprogramm stattfinden. Die Grundeinrichtung der Hallen war meist die Gleiche (vgl. Kap 2.1): Fussball, Tischtennis, Mini-Trampolin, Chill-Ecke. Der dritte Bereich stand meist zum freien Spiel zur Verfügung. Die Jugendlichen spielten dort am liebsten Basketball. Drei vielfältige Spezialveranstaltungen bereicherten das reguläre Abendprogramm:

- Am 2. November 2019 erwartete die Jugendlichen eine gruselig eingerichtete Sporthalle sowie diverse Aktivitäten zum Thema Halloween
- Am 9. November 2019 duellierten sich die Teilnehmenden in diversen Minispielen zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung IdéeSport («Schlag das Midnight», vgl. Abb. 1)
- Am 11. Januar 2020 führten zwei Experten des Strebel Bogensport die Jugendlichen ins Bogenschiessen ein (vgl. Abb. 2)

Einmal war zudem das EverFresh zu Besuch im Midnight und führte mit den Jugendlichen auf spielerische Weise Suchtmittelprävention durch. Ein vierter Spezialanlass «Parcours» sowie ein weiterer EverFresh-Besuch waren geplant, mussten jedoch wegen dem frühzeitigen Saisonende abgesagt werden.

Zur Programmgestaltung und Bedürfnisabfrage bei den Jugendlichen hätte die Umfrage-Funktion auf Instagram noch vermehrt eingesetzt werden können.

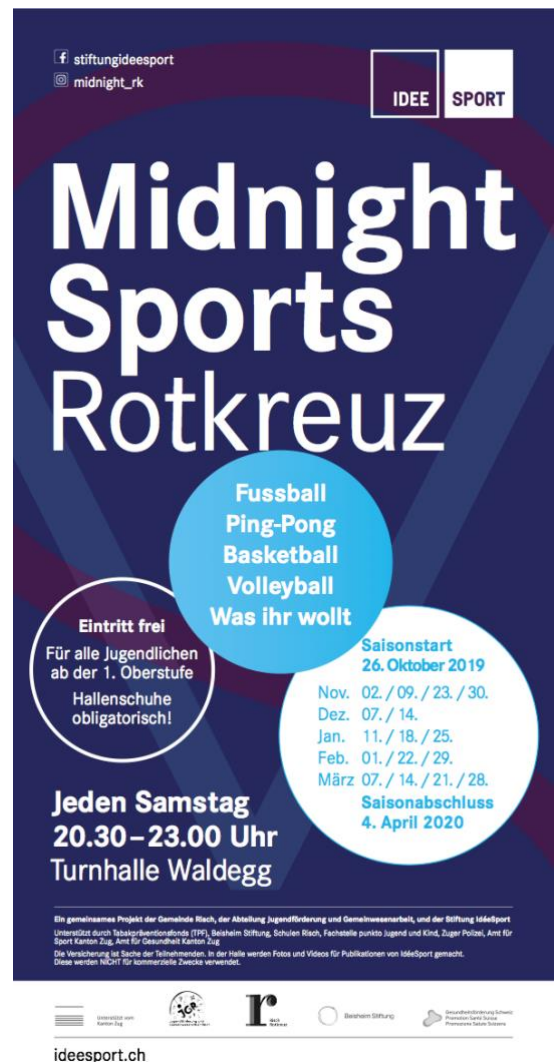


Abb. 5: Plakat der Saison 2019/20

Ziel 3: Die Werbung wird analog der Vorsaison durchgeführt

Die Werbemaßnahmen fanden analog der Vorsaison statt (Pausenplatzaktion zusammen mit dem Bereich Generationen und Gesellschaft Risch, Plakataushang in den Schulzimmern, Bericht im riz (vgl. Anhang), Werbung über Instagram). Zudem sind zwei Artikel auf der Website der Stiftung IdeeSport aufgeschaltet, welche über den Saisonstart und einen Special Event im MidnightSports berichten. Diese sind [hier](#) abrufbar.

Insbesondere die Pausenplatzaktion ist sehr erfolgsversprechend. Auch hier hätte Instagram noch aktiver genutzt werden können.

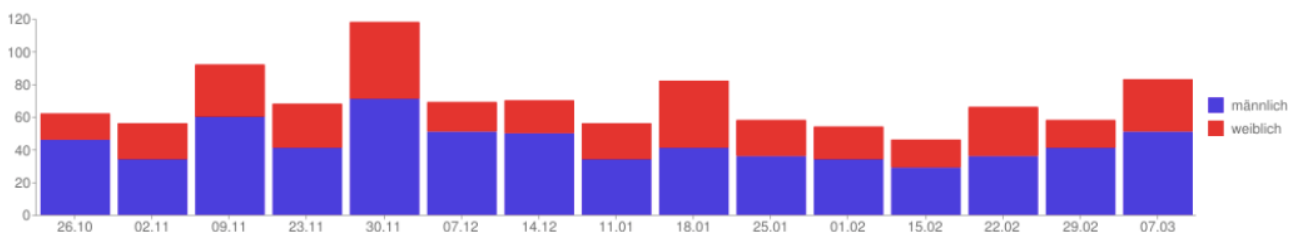
4 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibelliste, in die sich die Teilnehmenden vor dem MidnightSports eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der Saison 2019/20. Der Ausfall von vier Veranstaltungen macht sich auch in der Statistik bemerkbar und muss bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Allgemeine Daten

	17/18	18/19	19/20
Projektdaten MidnightSports Rotkreuz			
Veranstaltungen	17	19	15
Einsätze Abendleitung	24	20	15
Einsätze Juniorcoachs	79	92	61
Einsätze Seniorcoachs	16	22	15
Einsätze Zivildienstleistender	10	11	5
Gesamtzahl der erfassten Besuche			
Gesamt	796	894	1'038
Männlich	438	544	655
Weiblich	358	350	383
Erfasste Teilnehmende			
Gesamt	229	225	332
Männlich	130	129	211
Weiblich	99	96	121
Statistische Werte Besucherzahl			
Durchschnitt gesamt	46.8	47.1	69.2
Durchschnitt männlich	25.8	28.6	43.7
Durchschnitt weiblich	21.1	18.4	25.5
Maximum	67	72	118
Minimum	32	28	46

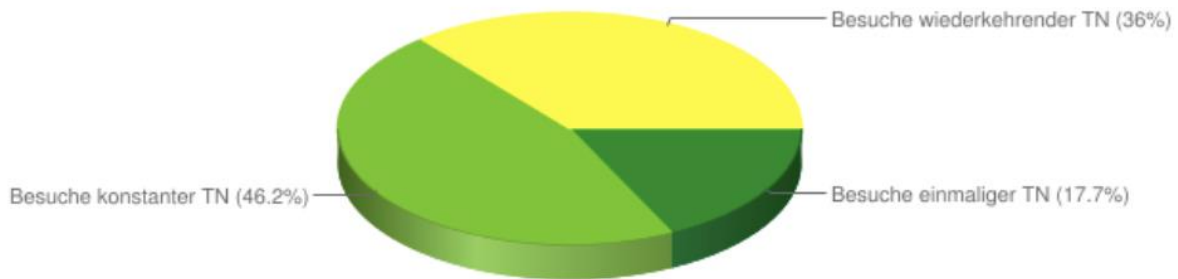
Teilnehmerzahl pro Abend



Durchschnittlich nutzten jeden Samstagabend 69 Teilnehmende das Freizeitangebot. Bis zu 118 Jugendliche (30. November 2019) belebten an einem Abend die Waldegghalle, im Minimum waren es 46 (15. Februar 2020). Damit haben sich die Zahlen im Vergleich zur vergangenen Saison deutlich erhöht. Pro Veranstaltung fanden durchschnittlich 22 Jugendliche mehr in die Sporthalle, dies entspricht einer Zunahme von 47%.

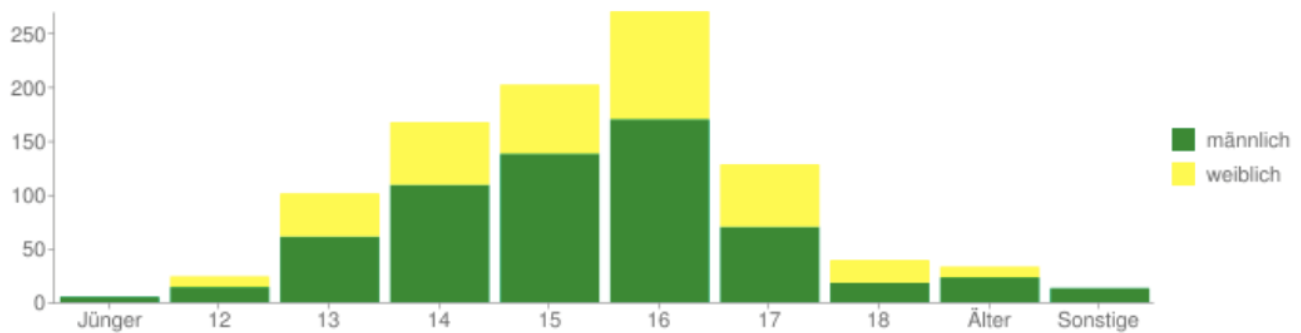
Konstanz der Teilnahmen

Die folgende Grafik zeigt auf, ob die Jugendlichen das MidnightSports Rotkreuz einmalig, wiederkehrend (bis zu 50% der Veranstaltungen) oder konstant (über die Hälfte der Veranstaltungen) besuchten.



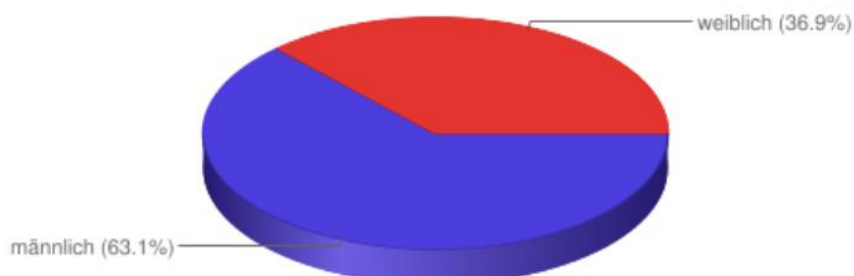
Im Vergleich zur letzten Saison ist der Anteil an einmaligen Teilnahmen um rund 6% gestiegen. Hingegen hat sich der Anteil an konstanten Besuchenden etwa im selben Ausmass verringert. Jedoch weist Rotkreuz – verglichen mit dem schweizerischen Durchschnitt aller Midnight-Standorte (konstante und wiederkehrende Teilnahmen zusammen: 54%) - immer noch eine hohe Konstanz der Teilnahmen auf.

Altersverteilung



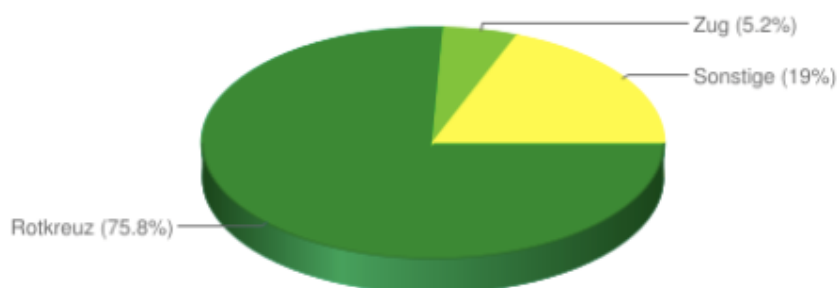
Während letzte Saison die 14-, 15- und 16-Jährigen über drei Viertel der Teilnehmenden ausmachten und die anderen Jahrgänge kaum vertreten waren, sind 2019/20 die Jahrgänge am Rande der Zielgruppe besser vertreten. Das sind die 13-Jährigen (9.7%) und die 17-Jährigen (12.3%). Es ist erfreulich, dass die neuen Oberstufenjahrgänge für die Teilnahme motiviert werden konnten. Dies stützt die Nachhaltigkeit des Projektes in den kommenden Saisons. Am meisten besuchten in der aktuellen Saison 16-jährige Jugendliche das Angebot (26%). Die Zielgruppe der 13- bis 17-jährigen wurde wiederum mit rund 90% erreicht.

Geschlechterverteilung



Der Trend der letzten Saisons hat sich etwas verlangsamt. So ging der Mädchenanteil nur noch leicht zurück (-2.2%). Er liegt mit 36.9% immer noch leicht über dem schweizweiten Durchschnitt von knapp 34%.

Wohnort der Teilnehmenden



78.5% der Teilnehmenden kamen aus dem Oberstufenkreis Risch:

Ort	Teilnahmen	Zu-/Abnahme
Oberstufenkreis Risch	2019/20	Zur Vorsaison
Rotkreuz	75.8%	-4.2%
Holzhäusern	1.5%	-0.1%
Buonas	0.7%	-0.2%
Risch	0.3%	+0.1%
Meierskappel	0.2%	+0.1%
Total	78.5%	-4.3%

Der Anteil an Jugendlichen aus dem Oberstufenkreis Risch verringerte sich weiter um rund 4.3%. Den zweitgrössten Anteil machen die Teilnehmenden aus Zug mit 5.2% aus. Auffallend in dieser Saison ist die grosse Diversität an Wohnorten der Teilnehmenden, welche unter «Sonstige» zusammengefasst sind: Steinhausen (2.2%), Baar (2.1%), Cham (2.1%), Sins (1.7%), Luzern (1.6%) und viele andere.

5 Ausblick

Der grosse Anstieg der Teilnehmerzahlen zeigt, dass das MidnightSports neuen Aufschwung erlebt hat und damit weiterhin ein grosses Bedürfnis der Jugendlichen aus Rotkreuz und Umgebung abdeckt. Entscheidend dafür sind der gute Teamzusammenhalt und der gute Kontakt mit den jugendlichen Teilnehmenden.

In der kommenden Saison 2020/21 stehen folgende Ziele im Zentrum:

- **Team:** Neue Juniorcoachs ergänzen die bisherigen Coachs, um die Nachhaltigkeit des Hallenteams sicherzustellen, aber auch, um die jüngeren Jahrgänge für das MidnightSports zu gewinnen. Der Umgang mit herausfordernden Situationen (z.B. Konfliktsituationen zwischen Teilnehmenden; Umgang mit angetrunkenen oder bekifften Jugendlichen) wird weiterhin im Auge behalten und an der Teameinführung und am Teamkurs geübt.
- **Werbung / Social Media:** Der Instagram-Account wird regelmässig – d.h. einmal pro Woche – gepflegt: Es finden Bedürfnis-Umfragen zum Abendprogramm statt und es werden Stories über die Veranstaltungen gepostet. Der Einsatz von Tiktok wird geprüft.
- **Abendprogramm:** Es finden 3-4 Special Events statt, eines im Rahmen der 200. Veranstaltung (z.B. Parcours, Schlag das Midnight etc.). Zudem wird geschaut, dass der Chill-Bereich gut vor herumgeworfenen Bällen geschützt ist. Auch die Bedienung der Musikanlage ist zu regeln: Wer hat die Verantwortung? Wie können Musikwünsche angebracht werden? Etc.
- **Projektkoordination:** Die gesamte Projektkoordination und -kommunikation zwischen den Projektleitenden in der Halle und der Projektkoordinatorin bei IdéeSport läuft über die Software Teams.

6 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur erfolgreichen Durchführung vom MidnightSports Rotkreuz beigetragen. Besonders in der ausserordentlichen Situation, in welcher wir uns diese Saison befanden, konnten wir stets auf die gute Zusammenarbeit und Flexibilität aller Beteiligten zählen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteuren danken:

- Dem Hallenteam bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie den Projektleitenden
- Dem Team Generationen und Gesellschaft Risch, insbesondere Thomas Valland und Werner Lehmann sowie den Zivildienstleistenden Thomas und Manuel
- Dem Hauswartsteam rund um Josef Wismer
- Der Oberstufe Risch
- Strebel Bogensport Kriens
- Roger Köppel für das Legiat, welches er der Jugendförderung hinterlassen hat und damit Spezialveranstaltungen wie das Bogenschiessen im MidnightSports ermöglicht
- Den finanziellen Unterstützenden des Projektes (Amt für Gesundheit des Kantons Zug, Amt für Sport Kanton Zug, Gesundheitsförderung Schweiz, Tabakpräventionsfonds (TPF), Beisheim Stiftung)

7 Anhang

- Anhang 1: Artikel im riz vom November 2019